

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wer waren die Jünger Jesu?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# I.C.39

## Bibel und biblische Geschichten

# Wer waren die Jünger Jesu? – Christ sein und Nachfolge

Anneli Klipphahn



© RAABE 2021

© Gordon Images / iStock Getty Images Plus

Wer waren die Jünger Jesu? Warum gaben sie alles auf, um ihm nachzufolgen? Welche Aufgaben übernahmen sie nach Jesu Tod? Drei Jünger nimmt diese Einheit exemplarisch in den Blick: Petrus, Thomas und Judas. Anhand von Leonardo da Vincis berühmtem Gemälde vom letzten Abendmahl rekapitulieren die Schülerinnen und Schüler das Erlernete und reflektieren, was Nachfolge bedeutet.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5/6
<b>Dauer:</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	die Jünger Jesu benennen; den Auftrag Jesu an die Jünger darlegen und erläutern; Bibeltexte deuten; „Das Abendmahl“ von Leonardo da Vinci interpretieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	Berufung, Glaube, Zweifel, Bibel, christliche Nachfolge, Verrat
<b>Medien:</b>	Rätsel, Bilder, Rollenspiele, Texte

---



## Fachliche Hinweise

### Was ist ein Jünger? – Wovon die Bibel uns erzählt

Was ist ein Jünger, beziehungsweise ein Apostel? Wer waren diese Männer, von denen das Neue Testament berichtet, die alles aufgaben, um Jesus zu folgen? Welche Stärken und Schwächen hatten sie? Was faszinierte sie an der Person Jesu? Was bewegte sie nach dessen Tod und Auferstehung, seine Botschaft zu verkündigen? Was nahmen sie dafür auf sich?

### Die Berufung des Simon Petrus – Der wunderbare Fischfang (Lk 5,1-11)

Simon Petrus, Jakobus (der Ältere) und Johannes gehörten zum sogenannten „inneren Kreis“ der Jünger. Sie besaßen besondere Vorrechte (siehe z. B. Mk 5,37; Mt 17,1; Mt 26,37). Vor allem Petrus, der eigentlich Simon hieß, findet im Neuen Testament oft Erwähnung. Er stammte aus Betsaida, am Nordufer des Sees Genezareth. Er, der einfache Fischer, als einer der ersten erwählt, wird zum Apostel, zum legendären Gründer der christlichen Kirche in Rom, zum Märtyrer und Heiligen.

Während Markus und Matthäus die Berufung der Fischer nur kurz abhandeln, (Mt 4,18-22, Mk 1,16-20), beschreibt Lukas den wunderbaren Fischfang und die Reaktion des Petrus darauf ausführlich. Petrus und seine Begleiter waren einfache Fischer. Als sie Jesus begegneten, hatten sie die ganze Nacht gearbeitet und dennoch nichts gefangen. Lukas verdeutlicht (Lk 5,8), dass Jesus gerade nicht Menschen in seine Nachfolge beruft, die perfekt sind und ohne Tadel. Er schaut auf die, die Vergebung benötigen, sich klein und schuldig fühlen. In der Nachfolge Jesu zählen weder Intelligenz noch Verdienste. Wichtig ist die Bereitschaft, sich die eigene Schuld und das eigene Unvermögen einzugestehen, sich vergeben zu lassen, umzukehren und Jesus zu folgen.

Als Petrus Jesus über das Wasser gehen sieht, will er es ihm nachtun. Doch angesichts der Umstände beginnt er zu zweifeln, er sinkt. Jesus bezichtigt ihn der Kleingläubigkeit. Als Jesus vor dem Hohen Rat verhört wird, leugnet Petrus, ihn zu kennen. Als ihm seine Schwäche bewusst wird, bricht er in Tränen aus. Nach Jesu Tod baut Petrus die erste christliche Gemeinde in Jerusalem auf. Er unternimmt zahlreiche Missionsreisen, wird immer wieder bedroht und verhaftet. Am Ende erleidet er unter Nero den Märtyrertod.

### Thomas – Mehr als ein Zweifler

Auch Thomas war bis zu seiner Berufung Fischer. Wann er Jesus zum ersten Mal begegnete und beschloss, ihm zu folgen, ist nicht bekannt. Berühmt wurde er aufgrund seiner Zweifel an den Erzählungen seiner Mitbrüder über Jesu Auferstehung und seines Verlangens, diese handgreiflich zu überprüfen (Joh 20,25). Die Schilderungen von der Begegnung mit dem Auferstandenen genügen ihm nicht. Doch als er Jesus sieht, sind Berührung und Kontakt nicht mehr notwendig. Auch er stimmt ein in das Glaubensbekenntnis: „Mein Herr und mein Gott“. Glaube und Zweifel, das wird an Thomas deutlich, bedingen einander. Sie können sich befruchten, wenn der Zweifelnde nicht aufgibt, nach Antworten zu suchen. So war es auch bei Thomas. Sein Auftreten in der Glaubensverkündigung, so ist überliefert, soll von niederschmetternder Wucht gewesen sein.

### Judas – Vom fanatischen Anhänger zum Verräter

Von Judas erfahren wir wenig. Über seine Berufung ist nichts überliefert. In der Reihe der Jünger Jesu wird er stets als Letzter genannt, immer mit dem Zusatz, dass er es sein werde, der Jesus verrät. Zu vermuten ist, dass er ein strenggläubiger Jude war, der darauf hinarbeitete, die politischen und religiösen Verhältnisse seiner Zeit zum Besseren zu wenden. Vermutlich war er leidenschaftlich und gerade deshalb von Jesus, seinem friedfertigen Lehrmeister, am Ende enttäuscht, weil dessen

Botschaft vom Reich Gottes seines Erachtens nicht die erhoffte und – wie er fand – erforderliche revolutionäre Wirkung zeitigte. Sein leidenschaftlicher Eifer verleitet ihn zum Verrat, den er später bitter bereut (Mt 27,3).

### Die Berufung des Levi Matthäus – Der Zöllner

Während Markus und Lukas den Namen Levi nennen, verwendet Matthäus den Namen Matthäus. Bei dieser Abweichung handelt es sich vermutlich um eine Namensergänzung. Gebräuchlicher als Levi ist der Name Matthäus. Umstritten ist, ob es sich bei dem genannten Jünger um den späteren Evangelisten handelt. Tatsächlich ist das eher unwahrscheinlich.

Levi Matthäus war ein Zöllner. Dieser Beruf war verachtet, da Zöllner oft unehrlich waren und in die eigene Tasche wirtschafteten. Zudem standen sie im Dienst der Römer, die den Juden als Eindringlinge und Besatzer galten. Die Pharisäer und Schriftgelehrten nahmen Anstoß daran, dass Jesus das Haus eines Zöllners besuchte und mit ihm aß. Jesus entschied sich jedoch ganz bewusst dafür, mit Menschen zu essen, die „Zöllner und Sünder“ waren. Darauf weist er auch mit seiner Antwort hin, die am Ende des Berichts aller drei Evangelisten nahezu identisch wiedergegeben wird. Jesus vergleicht sich darin mit einem Arzt, der sich um Kranke kümmert. Menschen, die gesund sind oder sich für gesund halten, benötigen keinen Arzt. Menschen, die sich für vollkommen und gerecht halten, wünschen keine Veränderung. Jesus drängt sich nicht auf. Er ist für alle da, die sich nach der Liebe Gottes, nach Umkehr und innerer Heilung sehnen.

Jesus sprach oft in Bildern und verwendete Vergleiche. So kann auch das gemeinsame Essen als Vergleich betrachtet werden. Die Zöllner und Sünder, mit denen Jesus am Tisch saß, hungerten nach Zuwendung, nach der Liebe Gottes. Sie waren bereit für das Eingeständnis ihrer Schuld, die Annahme der Vergebung und die Änderung ihres Lebens. Bei Levi Matthäus wird dies dadurch deutlich, dass er sofort alles stehen und liegen lässt und Jesus nachfolgt.

### Weiterführende Medien

- ▶ <https://www.heiligenlexikon.de/>

*Das Ökumenische Heiligenlexikon ist eine christliche Internetseite, auf der sich unter dem Stichwort „Heilige“ auch die Namen der einzelnen Jünger und eine ausführliche Zusammenfassung zu deren Leben (inklusive Legenden etc.) finden.*

- ▶ <https://www.die-bibel.de/>

*Die Deutsche Bibelgesellschaft stellt im Internet eine Onlinebibel in verschiedenen Übersetzungen und Sprachen und ein kostenloses Bibellexikon zur Verfügung. Dort kann man einzelne Bibelstellen nachschlagen. Unter dem Stichwort „Bibel“ finden sich die Namen der Jünger in der Rubrik „Bibellexikon“. Hier können sich auch die Schülerinnen und Schüler informieren.*

- ▶ <https://www.katholisch.de/artikel/9775-das-sind-die-boten-des-herrn>

*Was ist ein Apostel? Und wer waren die Männer, die Jesus nachfolgten? Diese Seite stellt die Apostel einzeln vor. Sie bietet auch ein altersgerechtes Lernvideo zum Begriff „Apostel“.*

*[letzter Abruf jeweils: 30.03.2021]*

## Didaktisch-methodische Hinweise

### Wie bettet sich die Reihe in den Lehrplan?

Im Rahmen des Lernschwerpunktes „Biblich-christliche Tradition“ setzen die Lernenden persönliche Erfahrungen in Beziehung zu Glaubenserfahrungen, von denen die Bibel erzählt. Biblische Überlieferung soll so vermittelt werden, dass deren Verkündigungsintentionen an ihrem historischen Ort und in heutigen Deutungen sichtbar werden. Theologische Suchbewegungen werden so in Gang gesetzt. Zweifel und Vertrauen, Hoffnung und Enttäuschung der Jünger werden nachvollziehbar.

### Wie geht diese Einheit methodisch vor?

Den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit bildet die gesamte Jüngerschar Jesu. Deshalb wird nur eine Auswahl an Jüngern vertiefend behandelt. Es gibt zahlreiche Legenden über das Wirken und Sterben der Apostel nach der Auferstehung Jesu, die in diesem Unterrichtsentwurf nicht berücksichtigt sind. Für die Betrachtung der Jünger dienen biblische Nachweise.

### Wie gelingt es den Lernenden, einen Überblick zu vermitteln?

Die Jünger Jesu spielen im gesamten Neuen Testament eine wichtige Rolle. Da manche Jünger verschiedene Beinamen haben, ist es nicht immer einfach, auf den ersten Blick zu erkennen, um welchen Jünger es sich im vorliegenden Bibeltext handelt. Auch können im Vergleich von Parallelstellen unterschiedliche Benennungen einzelner Jünger für Verwirrung sorgen. Deshalb erarbeiten die Schülerinnen und Schüler sich in dieser Unterrichtseinheit eine übersichtliche Zusammenstellung der Jünger Jesu, die bei weiteren Arbeiten mit Texten des Neuen Testaments hilfreich sein kann. Die Tabelle kann im Unterricht fortlaufend ergänzt und erweitert werden.

### Welche methodischen Besonderheiten zeichnen diese Reihe aus?

Um den Lernenden einen altersgerechten Zugang zu Bibeltexten zu ermöglichen, werden einzelne Bibelstellen oft in Form von Rollenspielen in kindgerechter Sprache nacherzählt (M 4, M 8). Diese Rollenspiele können im Unterricht nachgespielt werden. So gelingt es den Lernenden, sich besser in das Geschehen hineinzusetzen. Ein weiteres spielerisches Element bietet der Buchstabensalat zu Beginn (M 1) der Einheit. Eine andere Besonderheit ist die Verwendung von Zeichnungen und Bildern. Anhand von Zeichnungen überlegen sich die Lernenden in M 7, welche Aufgaben die Jünger hatten. Mithilfe eines Beschreibungstextes ordnen sie die Namen der Jünger auf dem Gemälde „Das Abendmahl“ zu (M 15).

### Anpassungen für den Hybridunterricht

Einige Materialien dieser Einheit bieten wir Ihnen als Arbeitsblatt und alternativ in digitaler Form als LearningApp an.

## Auf einen Blick

### Jesus beruft seine Jünger

- M 1** **Buchstabensalat – Findest du die richtigen Worte?** / Der Einstieg in die Einheit gelingt mit einem Buchstabenrätsel. Welche Worte verbergen sich hinter den vertauschten Buchstaben? Die Lernenden rätseln, was das Thema der Reihe ist.
- M 2** **Wer waren die ersten Jünger? – Der wunderbare Fischfang** / Lukas erzählt von der Berufung der ersten Jünger. Was bedeutet es, von nun an Menschen zu fischen?
- M 3** **Jesus beruft einen Zöllner – Ein Textvergleich** / Zöllner waren nicht beliebt. Dennoch beruft Jesus einen solchen in die Schar seiner Jünger. Welche Menschen versammelt Jesus um sich? Was ist ihm wichtig bei der Wahl seiner Jünger?
- M 4** **Wie ein Skeptiker zum Jünger wird** / Philippus ist von Jesus begeistert. Er will Nathanael überzeugen. Doch der zweifelt an Jesus. Bis er ihm begegnet.
- M 5** **Die Jünger Jesu – Eine Übersicht** / Wer waren die Jünger Jesu? Wen beruft er in seine Nachfolge? In dieser Tabelle sammeln die Lernenden ihre Ergebnisse.

1./2. Stunde



### Jesu Auftrag: Folge mir nach!

- M 6** **Jesus wählt zwölf Jünger aus** / Vor der Wahl der zwölf Apostel verbringt Jesus die Nacht im Gebet. Was ist ihm wichtig? Wen wählt er aus?
- M 7** **Welchen Auftrag hatten die Jünger?** / Die Lernenden ergänzen die vorliegende Übersicht mit Namen und Beinamen der Jünger. Anhand von Zeichnungen und Texten setzen sie sich mit deren Aufgaben auseinander.
- M 8** **Aus Fehlern lernen – Die Kindersegnung** / Ein Rollenspiel zur Kindersegnung Jesu verdeutlicht den Lernenden, dass auch die Jünger Jesu Schwächen besaßen.

3./4. Stunde



**Benötigt:** Schere, Leim, ein separates Blatt Papier

### Einzelne Jünger unter die Lupe nehmen

- M 9** **Simon Petrus – Der Fels** / Wer war Simon Petrus? In arbeitsteiliger Gruppenarbeit befassen sich die Lernenden mit einem Jünger, über den sie mehr erfahren möchten. Sie lesen dessen Lebensbeschreibung und erstellen einen Steckbrief.
- M 10** **Thomas – Der Zweifler** / Thomas fragt nach. Er will es genau wissen. Darum gilt er als Zweifler. Zu Unrecht, denn als er den Auferstandenen sieht, bedarf es keiner Beweise mehr.
- M 11** **Judas – Der Verräter** / Judas war leidenschaftlich. Er wünschte sich eine Veränderung der politischen und religiösen Verhältnisse. Er verrät Jesus, weil er enttäuscht ist, erst von ihm und dann von sich und seinem Verrat.
- M 12** **Jünger Jesu – Ein Steckbrief** / Nach der Präsentation der Steckbriefe ergänzen alle Lernenden ihre Übersicht der Jünger und vergleichen ihre Ergebnisse.

5./6. Stunde



**Benötigt:** Schere, Leim, Stifte

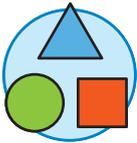
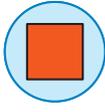
## 7./8. Stunde

## Das letzte Abendmahl

- M 13** „Das Abendmahl“ von Leonardo da Vinci / Im Zentrum der Stunde steht das Gemälde „Das Abendmahl“ von Leonardo da Vinci. Nach der Bildbetrachtung lesen die Lernenden das Rollenspiel zur Bibelstelle, die hier ins Bild gesetzt wurde.
- M 14** „Einer von euch wird mich verraten“ / Das Rollenspiel thematisiert den angekündigten Verrat. Warum fürchten alle Jünger, sie könnten gemeint sein? Und was ist mit dem heute sprichwörtlich gewordenen „Judaskuss“ gemeint?
- M 15** „Das Abendmahl“ – Jünger zuordnen / Abschließend setzen sich die Lernenden mit einer Interpretation zum Gemälde auseinander. Sie weisen allen dargestellten Jüngern den richtigen Namen zu. Alternativ gelingt dies mit einer LearningApp.

**Benötigt:** Beamer/Dokumentenkamera oder Whiteboard

## Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen und Schülermaterialien, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.</p>	
 <p>einfaches Niveau</p>	 <p>mittleres Niveau</p>	 <p>schwieriges Niveau</p>

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wer waren die Jünger Jesu?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

